

Betreff:

COVID-19-Statusbericht Nr. 63 / 2. Juli 2021

Organisationseinheit:

DEZERNAT V - Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat

Datum:

02.07.2021

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 63 für Ratsmitglieder vom 2. Juli 2021 zur Kenntnis.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

- Statusbericht Nr. 63

| | | |
|--------------------------------|--|--------------|
| Stadt Braunschweig COVID-19 | Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 63 | 2. Juli 2021 |
|--------------------------------|--|--------------|

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung

1. Unterbrechung der Infektionsketten durch einen breiten Impfschutz in der Bevölkerung, fortwährende Umsetzung der Containment-Strategie (RKI) und der Teststrategie (BUND).
2. Sicherstellung der Informationshoheit in der Lage
3. Schließung von Impflücken in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Pflege, Gemeinschaftsunterkünfte) und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der Durchimpfung in allen Bevölkerungsgruppen unter Berücksichtigung der Belange sozial benachteiligter Personen/Familien.
4. Planung von Auffrischimpfungen und Vorsorge im Hinblick auf wieder ansteigende Infektionszahlen im kommenden Herbst/Winter

0. Lageentwicklung

Die 7-Tages-Inzidenz liegt diese Woche bislang stabil unter 5.

1. Betroffene Maßnahmen

Die Gefahrenabwehrleitung hat am Mittwoch als Videokonferenz getagt.

2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 02.07.2021)

| | | |
|--|------|------------------|
| Bestätigte Fälle insgesamt (RKI): | 6520 | (6.511 Vorwoche) |
| Aktuell infizierte Personen: | 257 | (259) |
| Genesene Personen: | 6078 | (6.067) |
| Verstorbene Personen (RKI): | 185 | (185) |
| Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region): | 1 | (1) |
| 7-Tages-Inzidenz (RKI) | 3,6 | |

3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)

Keine Veränderung zur Vorwoche.

4. Lage Pflegeeinrichtungen, Sammelunterkünfte

Aktuell gibt es zwei Meldungen über Infektionsgeschehen aus Einrichtungen, die im Zusammenhang mit dem Erreger SARS-CoV-2 gemeldet wurden. In den Altenpflege-

heimen liegt ein positiver Infektionsfall aus der Mitarbeiterschaft vor. Die Person befindet sich aktuell noch in Absonderung. Aufgrund des vorrangegangenen Auslandsaufenthaltes in Tunesien wurde eine Sequenzierung veranlasst. Eine engere Kontaktsituation bestand zwischen zwei weiteren Personen aus der Mitarbeiterschaft (1x zweifach geimpft / 1x nicht geimpft). Diese befinden sich in Selbstisolation / Absonderung.

Ein weiterer positiver PCR-Test wurde aus den Einrichtungen der Eingliederungshilfe bekannt. Die betroffene Person sowie eine weitere engere Kontaktperson befinden sich in Absonderung.

5. Lage niedergelassene Ärzten/Apotheken, Testzentren

In dieser Woche sind nach Kenntnisstand des Gesundheitsamts 66 Testzentren und Teststellen in der aktiven Ausführung von Antigen-Schnelltestungen. 19 Teststellen haben dem Gesundheitsamt gemeldet, aufgrund des Rückgangs der Nachfrage ihr Testzentrum zu schließen. Eine Abfrage ergab, dass 50 Testzentren auch im Oktober 2021 zur Verfügung stehen würden, um die Testlandschaft auch nach dem Nachlassen des saisonalen Effekts in Braunschweig aufrechtzuerhalten. Davon sind noch 10 Apotheken bekannt, die auch im Herbst 2021 ihr Testangebot aufrechterhalten. Die Testzentren finanzieren sich zum einen über die Vergütung der KV und zum anderen über Firmentestungen.

Ab August wird es Voraussetzung für die Antigen-Schnelltestungen sein, an die Corona-Warn-App angebunden zu sein. Der Apotheker-Verband meldete dem Gesundheitsamt, diese Möglichkeit nicht auszuschöpfen. Damit werden sich ab August einige Apotheken aus den Schnelltestungen zurückziehen.

Weiterhin werden Begehungen nach dem Infektionsschutzgesetz durchgeführt. Die Begehungen finden terminlich angekündigt und unangekündigt statt. Bei den meisten Testzentren gab es nur geringe Beanstandungen. Insgesamt konnten über 30 Erstbegehungen durchgeführt werden. Mängel führten in Einzelfällen zu temporären Schließungen. Die Mängel betrafen die Bereiche Hygiene, Testdurchführung, hohe Temperaturen in den Teststellen und Qualifizierung. Nach der Beseitigung der Mängel waren Öffnungen wieder möglich und erneute Begehungen werden durchgeführt. Neben den Begehungen werden regelmäßig E-Mails an alle Testzentren versandt, in denen an die Mindestanforderungen erinnert und Neuerungen bekannt gegeben werden.

Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird insbesondere durch Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Nach telefonischer Voranmeldung erfolgen Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar.

6. Lage Schulen und Kitas

Die Task Force Schule/Kita überwacht weiterhin die Umsetzung der getroffenen Festlegungen und Strategien und bewertet anlassbezogen die Lage.

Sachstand Infektionsfälle Kita (KW 26)

In KW 26 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **0 positiv getestete Kinder, 0 positiv getestete Mitarbeitende**. Davon haben **0 positiv getestete Fälle Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **0 Einrichtungen**. 1 bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahme endet in der aktuellen Kalenderwoche:

| Status | Einrichtungsname | Betroffen (erkrankte Pers.) | Auswirkungen auf das Betreuungsangebot | Quarantäne bis einschließlich |
|---------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Vorwoche | Till Eulenspiegel, Kita Husarenstr. | Ganze KiTa (1 Kind,1 MA) | KiTa geschlossen | 28. Juni 2021 |

Sachstand Infektionsfälle Schule (KW 26)

In KW 26 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **4 positiv getestete Schülerinnen/Schüler** sowie **0 positiv getestete Lehrkräfte**. Davon haben **4 positiv getestete Fälle Auswirkungen** auf den **Präsenzunterricht*** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme bei **2 Schulen**. An 2 Schulen enden in der aktuellen KW bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen.

| Status | Schule | Betroffen (erkrankte Pers.) | Auswirkungen auf den Präsenzunterricht* | Quarantäne bis einschließlich |
|---------------|----------------------------------|------------------------------------|--|--------------------------------------|
| NEU | Gymnasium Kleine Burg | 1 Klasse (1 SuS) | vorübergehend ausgesetzt | 09.Juli 2021 |
| NEU | Wilhelm-Bracke-Gesamtschule | 1 Klasse (3 SuS) | vorübergehend ausgesetzt | 09. Juli 2021 |
| Vorwoche | BBS Helene-Engelbrecht-Schule | 1 Klasse (1 SuS) | vorübergehend ausgesetzt | 06. Juli 2021 |
| Vorwoche | Realschule John-F.-Kennedy-Platz | 1 Klasse (1 SuS) | vorübergehend ausgesetzt | 01. Juli 2021 |
| Vorwoche | BBS Otto-Benemann-Schule | 1 Klasse (1 SuS) | vorübergehend ausgesetzt | 29. Juni 2021 |

* Seit dem 31.05.2021 befinden sich alle Schulen in Szenario A (Präsenzunterricht).

Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung (26 KW)

In KW 26 wurde durch **keine** Einrichtung eine neue **Quarantänemaßnahme** gemeldet.

7. Einrichtung des Impfzentrums

Mit Stand vom 1. Juli 2021 wurden in Braunschweig folgende Impfungen vorgenommen:

| | |
|--|--------|
| Gesamtzahl Biontech 1. Impfungen: | 47.148 |
| Gesamtzahl Biontech 2. Impfungen: | 48.760 |
| Gesamtzahl Moderna 1. Impfungen: | 9.325 |
| Gesamtzahl Moderna 2. Impfungen: | 5.698 |
| Gesamtzahl AstraZeneca 1. Impfungen: | 25.841 |
| Gesamtzahl AstraZeneca 2. Impfungen: | 4.952 |
| Gesamtzahl Johnson&Johnson: | 701 |
| Vorgenommene Erstimpfungen Impfzentrum: | 83.015 |
| Vorgenommene Zweitimpfungen Impfzentrum: | 59.410 |

Gesamtsumme vorgenommene Impfungen Impfzentrum: 142.425

Hinzu kommen:

| | |
|--|--------|
| Vorgenommene Erstimpfungen Hausärzte: | 54.196 |
| Vorgenommene Zweitimpfungen Hausärzte: | 28.691 |

Impfquote Erstimpfungen gesamt: 55,21 %
Impfquote Zweitimpfungen gesamt: 35,45 %

Vorgenommene Impfungen in der letzten Woche **im Impfzentrum**: **8.020**

Wie in der Vergangenheit mitgeteilt, liegt die Spitzenlast des Impfzentrums lt. Erlass des Landes grundsätzlich bei 7.489 Impfungen pro Woche. Da ausreichend Impfstoff zur Verfügung stand, konnte diese Spitzenlast in der letzten Woche übertroffen werden.

Mit Stand vom 1. Juli 2021 verfügt das Impfzentrum Braunschweig über rd. 12.300 Impfdosen. Diese Anzahl reicht nach aktuellen Planungen für die gesamte kommende Woche, die terminlich weitgehend verplant ist. Ausnahme bilden die zusätzlichen Impfdosen der Fa. AstraZeneca. Aufgrund einer Sonderzuweisung des Landes werden auch in der kommenden Woche neben den regulären Impfungen zusätzlich Erstimpfungen mit AstraZeneca durchgeführt. Inzwischen wird dieser Impfstoff auch spontan ohne Termin an Impfwillige verimpft. Die Nachfrage nach AstraZeneca hat jedoch deutlich nachgelassen, es wird zunehmend schwieriger, diesen Impfstoff zu verimpfen.

Infolge der aktuell zahlreichen Erstimpfungen wurde die Warteliste weiterhin deutlich abgearbeitet. Auf der Warteliste befinden sich derzeit ca. 12.200 Personen. Das Impfzentrum unterbreitet derzeit allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein Impfangebot, wahlweise mit einem mRNA-Impfstoff oder mit dem Impfstoff der Fa. Johnson & Johnson (Einmalimpfung ausreichend).

Möglich ist dies u. a. dadurch, da das Land Niedersachsen Sonderlieferungen des Impfstoffes der Fa. Johnson & Johnson angekündigt hatte. Die Erstimpfungen mit mRNA-Impfstoff finden in der 28. KW statt, die Zweitimpfungen hierzu Ende August. Die Einmalimpfungen mit dem Impfstoff der Fa. Johnson & Johnson finden in der 29.

KW statt. Eine Immunisierung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist somit rechtzeitig vor den Wahlen am 12. September 2021 erreicht.

8. Städtischer Hilfsfonds

a.) Wirtschaftsbereich

Die Überprüfung der Bewilligungen wird weiter fortgeführt. Eine Änderung des Sachstandes zur Vorwoche ist nicht eingetreten.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 verzeichnet Dezernat IV folgenden Antragsstand:

| | <u>Anzahl</u> | <u>Betrag in €</u> |
|---|---------------|--------------------|
| Eingegangene Anträge bzw. Antragsvolumen | 325 | 1.027.735,42 € |
| Bewilligte Anträge bzw. Fördersumme | 215 | 606.846,74 € |
| Abgelehnte Anträge | 36 | 106.326,82 € |
| Zurückgezogene Anträge (inkl. reduzierter Antragssumme) | 66 | 291.038,71 € |
| Zurückgeforderte Zuschüsse | 5 | 10.285,44 € |

9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Die Infektionslage und insbesondere die Verbreitung der Delta-Variante werden weiterhin beobachtet.

Die GAL tagt planmäßig wieder am Mittwoch.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast